* **Zur Sanierung der französischen Währung.** „Echo de Paris" glaubt mitteilen zu können, daß die Bank von Frankreich und das Schatzamt neuerdings gewisse Mengen Devisen gekauft hätten, um das rasche Fallen der ausländischen Devisenkurse zu verhindern. Poincaré wolle, daß die Spekulation auf ihre übertriebenen Gewinne verzichte und daß die französische Währung einige Zeit auf dem gegenwärtigen Stande bleibe. Außerdem glaubt das Blatt, es wäre nicht überraschend, wenn Poincaré im Januar oder Anfang Februar in der Kammer die Beratung der Schuldenabkommen von Washington und London verlangen werde, jedoch mit den Schutzklauseln, die es dem Parlament ermöglichen würden, die Abkommen zu ratifizieren.

* **Der Zerfall der lateinischen Münzunion.** Der schweizerische Bundesrat hat das politische Departement beauftragt, den Ländern der lateinischen Münzunion, Belgien, Frankreich, Italien und Griechenland, mitzuteilen, daß infolge der durch Belgien im Dezember 1925 ausgesprochenen Kündigung ab 1. Januar 1927 die lateinische Münzunion als aufgehoben zu betrachten sei.

Die Konkurse in Sachsen im November.

Mitteilung des Statistischen Landesamts.

Im Monat November sind 106 Anträge auf Konkurseröffnung (im Oktober 96) gestellt worden. Von diesen entfallen 47 auf die Großstädte Chemnitz, Dresden, Leipzig, Plauen und Zwickau. 61 Anträgen ist stattgegeben worden, während 45 mangels Masse abgelehnt sind. Von den neuen Konkursen betrafen 72 natürliche Personen und Einzelfirmen, 15 Gesellschaften (darunter 3 offene Handelsgesellschaften und 8 Gesellschaften m. b. H.), 17 Nachlässe und 2 andere Gemeinschuldner. 10 entfielen auf die Industrie, 52 auf den Warenhandel, 19 auf sonstige Gewerbe und 2 auf die Landwirtschaft. Beendet worden sind 100 schwebende Konkursverfahren, davon 72 durch Schlußverteilung, 17 durch Zwangsvergleich, 8 infolge allgemeiner Einwilligung und 14 wegen Massemangels.

Neben den Konkursen sind noch 14 (8 im Oktober) Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkurses angeordnet und 7 abgelehnt worden. Davon betrafen 13 natürliche Personen und Einzelfirmen und 8 Gesellschaften (darunter 4 offene Handelsgesellschaften und 1 Gesellschaft m. b. H.), 8 entfielen auf die Industrie, 7 auf den Warenhandel, 1 auf Banken und 5 auf sonstige Gewerbe. Beendet wurden 52 Geschäftsaufsichten und zwar 46 durch Zwangsvergleich, 5 aus anderen Gründen, während bei 1 der Konkurs eröffnet werden mußte.

Von den insgesamt beteiligten 265 Unternehmungen waren 159 (= 60 %) erst nach dem Kriege entstanden gegen 22 (= 8,3 %) aus der Kriegszeit und 84 (= 31,7 %) aus der Vorkriegszeit stammenden.

Der mitteldeutsche Holzmarkt Anfang Dezember.

Während man im allgemeinen von einer leichten Besserung der Wirtschaftslage sprechen kann, hat sich, was die Lage auf dem Holzmarkt anlangt, ein merkwürdiger Zustand herausgebildet. Im Einkauf ist ein erhebliches Anziehen der Preise für Rundholz festzustellen, während im Verkauf zwar der Tiefpunkt überschritten zu sein scheint, aber dennoch auch noch nicht annähernd Preise erzielt werden können, die in Einklang zu bringen wären mit den Preisen, die zurzeit beim neuen Einkauf von Rundholz angelegt werden.

Die Rundholzpreise sind in den letzten Wochen stetig gestiegen und fast alle angebotenen Mengen finden glatten Absatz. Auch in Thüringen sind in den letzten Wochen beim Rundholzeinkauf bedeutend höhere Preise erzielt worden als vor zwei bis drei Monaten.

Auf dem Baumarkt sind die Verkaufspreise nur leicht gebessert, wenn auch nicht zu verkennen ist, daß bei Kantholzlisten das überaus starke Schleudern nachgelassen hat. Nordische Kiefer und Fichte sind im Einkauf reichlich 10 % gestiegen, und zwar einerseits durch die allgemeine Marktbefestigung im Norden und andererseits durch das Emporschnellen der Seefrachten. Mit polnischer Kiefer ist es ähnlich. Ueberall stößt der Einkäufer auf erhöhte Preisforderungen für das Rohmaterial, die sich um etwa 10 % bewegen. Auf das Schnittmaterial ausgedrückt, bedeutet das eine Preiserhöhung von etwa 15 %.

Vom Schnittholzmarkt ist insbesondere hervorzuheben, daß trockene Vorräte in kieferner Stammware, namentlich in 36 und 42 Millimeter, nur knapp vorhanden sind. Starke Nachfrage herrscht, außer nach Stammkiefer, auch nach Erle und anderen Laubhölzern. Gute Ware war im Preis angezogen. Es sind nur kleine Lager vorhanden. Die Pianoforteindustrie fragt lebhaft nach Weißbuche, ebenfalls herrscht rege Nachfrage nach Schwammware, Splintholz und Holz für Sperrplatten. In Eiche liegt das Geschäft noch ruhig, dennoch ist ein geringer Mehrbedarf für den Möbelbau zu spüren. Von der Stuhlbauindustrie wird neuerdings die billige Birke bevorzugt. Im allgemeinen gilt auf dem Schnittholzmarkt das gleiche wie beim Rundholz, insofern, als die Verkaufspreise noch gedrückt sind, während die Einkaufspreise lebhaft anziehen. Es hängt daher für die Entwicklung alles davon ab, ob die allgemeine Besserung der Wirtschaftslage anhält und die Beschäftigung der Industrie steigt.

Hamburger Warenmarkt vom 14. Dezember

Kaffee. Brasil-Offerten unverändert, zum Teil 1 Schilling niedriger, zum Teil 6 Pence höher. Terminpreise um ½ bis ¾ Penny erholt. Lokomarkt etwas zuversichtlicher. Santos-Spezial 110 bis 118, Extrapriima 100 bis 108, Prima 97 bis 100, Superior 94 bis 97, Good 90 bis 94, Rio 80 bis 86, gewaschene Rios 125 bis 190 Schilling.

Kakao. Das Geschäft war in Loko- wie Abladungsware teilweise ziemlich rege, die Tendenz sehr fest. Accra good fermented loko 60 bis 62, auf Abladung 62,6 bis 64 Schilling, Bahia-Superior loko 66, auf Abladung 64 bis 65 Schilling, Thomé-Superior 62,6, auf Abladung 62 bis 63, Trinidad-Plantation loko 72 bis 73 Schilling, auf Abladung 65 bis 70 Schilling, Epoca-Arriba loko gestrichen, auf Abladung 79 Machala auf Abladung 76 Schilling.

Reis. Der Geschäftsverkehr blieb auf Basis geringer Preise auch heute ruhig. Burma II notierte loko und Dezember 15,6, neue Ernte März-April und April-Mai 14,6, Burma-Bruch A I loko und Dezember 14 7/8, neue Ernte März-April und April-Mai 13,4½, Burma A II loko und Dezember 14½, Moulmein loko und Dezember 19,9, Januar 20, Siam-Spezial loko 19,3, Siam-Superior loko 20,3, Valencia neue Ernte loko 20,4½ Schilling, alles unverzollt.

Auslandszucker. Der Markt trug heute bei erhöhten Forderungen festeres Gepräge. Man nannte bei kleinen Umsätzen tschechische Kristalle Feinkorn prompt 18,2½ bis 18,3¾, Januar-März 18,6¾ bis 18,8¾, Mai 18,11¼ bis 19,0¾ Schilling. Deutsche Kristalle wurden prompt etwa mit 18,0¾ bis 18,2½ und Januar etwa 18,3 bis 18,4½ je 50 Kilogramm genannt.

Schmalz. Tendenz: willig. Amerikanisches notierte 30,50, raffiniertes 31,25 bis 32, Hamburger 36,50 Dollar je 100 Kilogramm netto.

Getreide. Der Markt blieb bei der herrschenden Geschäftstätigkeit unverändert.

Mehl. Tendenz: ruhig.

Hülsenfrüchte. Der Markt verkehrte bei geringer Nachfrage in ruhiger Haltung. Die Preise blieben unverändert. Chile-Caballeros-Bohnen 27,5 bis 29, Donaubohnen loko 17 bis 17,5, dergl. gereinigte 18 bis 18,5, Rangoonbohnen, handverlesen 12,5 bis 13, russische Tellerlinsen 29 bis 32,5, russische Zuckerlinsen 14,3 bis 15,8 Pfund Sterling per 1000 Kilogramm, holländische Erbsen 21 holl. Gulden per 100 Kilogramm, Viktoria-Erbsen 20 Reichsmark per 50 Kilogramm.

Geschäftsaufsichten in Sachsen.

Laut „Reichsanzeiger" wurde die Geschäftsaufsicht aufgehoben über Frau Susanne verw. Eisfalk geb. Scheri, Frankenberg, i. Fa. Eduard Reßler, Chemnitz, — Carl Fuchs, Roßwein.

Sächsische und außersächsische Konkurse.

(Anm. = Anmeldefrist.)

Sächsische.

Bautzen: Kaufmann Curt Rink, Bautzen, Anm. 10. Januar.

Außersächsische.

Berlin: Kaufmann Bernhard Aronson, Berlin SO. 16, Anm. 8. Februar. **Beruburg:** Motorenschlosser Paul Baruth, Cömarslehen, Anm. 29. Dezember. **Dortmund:** Pelzwarengeschäft Carl Offjanka, Dortmund, Anm. 5. Januar. **Hannover:** Kaufmann Adolf Lampe, Hannover, Anm. 10. Januar. **Ibura:** Gewerbe- und Landwirtschaftsbank, e. Gen. m. b. H., Bad Rothenfelde, Anm. 5. Januar. **Jauer:** Bauunternehmer Robert Rösler, Seipe, Anm. 8. Januar. **Kolberg:** Kaufmann Albert Reimer, Kolberg, Anm. 4. Januar. **Mörs:** R. Boos, Inh. Frau Selma Dreesbach, Mörs, Anm. 5. Januar. **Rostock** (Mecklb.): Gutspächter Ernst Peters, Hinstorf, Anm. 30. Dezember.

Bekanntmachungen der Dresdner Amtsgerichte.

Eingetragen wurde:

Dresdner Handelsregister.

Auf Blatt 20240, Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit in Firma Selbsthilfe Krankenversicherung für den Mittelstand auf Gegenseitigkeit in Breslau Landesdirektion Dresden in Dresden, Zweigniederlassung der in Breslau unter der Firma „Selbsthilfe Krankenversicherung für den Mittelstand auf Gegenseitigkeit in Breslau bestehenden Hauptniederlassung. Der Versicherungszweig, auf den sich der Betrieb erstreckt, ist die Gewährung von baren Beihilfen bei Erkrankungen, Unfällen, Entbindungen und Todesfällen. Das Grundkapital (Der Gründungsfonds) beträgt 100 481 Reichsmark und ist in Höhe von 481 Reichsmark bar eingezahlt, im übrigen durch selbstschuldnerische Bürgschaft der Schlesischen Provinzial-Haftpflichtversicherungsanstalt gedeckt. Die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb ist am 31. Januar 1925 erteilt worden. Der Verein wird durch den Vorstand vertreten. Der Direktor Dr. jur. Rudolf Krüger in Breslau ist Vorstand. Dr. Fedor Biedermann, Landesrat in Breslau, ist stellvertretender Vorstand. Der Direktor Dr. Adolf Poppe in Hannover ist stellvertretender Vorstand und hat Einzelvertretungsmacht. Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Landeshauptmann Dr. von Ihaer, Breslau; Schatzrat Dr. von Campe, Hannover; Landeshauptmann Pahlke, Kiel; Generaldirektor a. D. Geh. Regierungsrat Klau, Wiesbaden; Bürgermeister Dr. Eberle, Dresden; Generaldirektor Adams, Düsseldorf; Generaldirektor Reusch, Münster i. W.; Frau Geheimrat Gertrud Schuler, Breslau; Frau Josefine Süßbach, Breslau; Oberlandesgerichtspräsident i. R. Geh. Oberjustizrat Dr. Wiener, Breslau; Dr. med. Waldemar Diestel-Lämmer, Breslau; Frau Vizepräsident Schauenburg, Berlin-Friedenau; Oberpräsident a. D. Exzellenz von Guenther, Breslau; Frau Marie Cassel, Hirschberg; Frau Dora von Loucadou, Schweidnitz; Frau Marie Oelke von Lobenthal, Liegnitz. Stellvertretende Mitglieder sind: Frau von Seibe, Breslau; Frau Rektor Schmidt, Breslau; Frau Ida Rüppel, Schweidnitz; Frau Oberstleutnant Else Reichert, Lauban; Dr. med. Ernst Förster, Breslau; Rittergutsbesitzer von Borberg, Dresden. (Geschäftsraum: Dresden, Struvestraße 1, 3.)

Auf Blatt 17142, betreffend die **Dresdner Buchvertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung** in Dresden: Der Gesellschaftsvertrag vom 23. Dezember 1920 ist in § 1 durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 26. Oktober 1926 abgeändert worden. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Leipzig verlegt worden.

Auf Blatt 19676, betreffend die **A. Christian & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Dresden: Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Max Clemens Grieshammer in Dresden.

Auf Blatt 12880, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Martha Hamann vorm. Johannes Penold** in Dresden: Die Kaufmannsehefrau Marie Martha Hamann geb. Fabian ist infolge Ablebens ausgeschieden. Die für sie eingetragene Vertretungsbeschränkung hat sich erledigt.

Auf Blatt 20287: Die offene Handelsgesellschaft **Wendt & Co. Verlag** in Dresden. Gesellschafter sind die Verlagsbuchhändlersehefrau Margarete Ida Johanna Wendt geb. Tränkner und der Kaufmann Ernst Georg Beilschmidt, beide in Dresden. Die Gesellschaft hat am 1. November 1926 begonnen. (Buchhandel; Deutsche-Kaiser-Allee 20.)

Auf Blatt 20239: Die Firma **Autohaus A. D. M. Oscar Heilmann** in Dresden. Der Kaufmann Oscar Berend Heilmann in Dresden ist Inhaber. (An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen jeder Art, Verkauf von Ersatzteilen und Bereifung, Betrieb einer Reparaturwerkstatt, Generalvertretung der Oesterreichischen Daimler-Motoren Aktiengesellschaft in Wien; Lüttichaustraße 23.)

Auf Blatt 18101, betreffend die Firma **Alwin Mucke** in Dresden: Der Diplom-Ingenieur Karl Alwin Mucke in Dresden ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Handelsgeschäft eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. April 1926 begonnen.

Dresdner Konkurse.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Carl Hirschmann** in Dresden, Beutstraße 7, der unter der eingetragenen Firma Alterthum & Co. in Dresden, Pollerstraße Nr. 13, einen Großhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln betreibt, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und zur Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den 11. Januar, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgericht Dresden, Lothringer Straße Nr. 1 1., Saal 118, bestimmt worden.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Wilhelm Zehnpfennig**, Inhaber einer Damenhutfabrik in Dresden-Altstadt, Frauenstraße 1a, Wohnung in Langebrück, Moritzburger Straße 8, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den 7. Januar, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgericht Dresden, Lothringer Straße Nr. 1, 1., Saal 118, bestimmt worden.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Heinrich Kandel** in Dresden, Neue Gasse 22, der auf der Neue Gasse Nr. 11 den Handel mit Herrenkonfektion betreibt, wird zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den 11. Januar, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgericht Dresden, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, bestimmt.

Dresdner Zwangsversteigerungen.

Die auf den 18. Dezember 1926, vormittags ¾10 Uhr, anberaumte Zwangsversteigerung der im Grundbuche für Striehlen, Blatt 180 und 377, auf den Namen **Wilhelm Kaufmann** eingetragenen Grundstücke, Wiener Straße, hat sich erledigt.

Das im Grundbuche für das vorm. Königl. Stadtgericht Dresden, Blatt 2050, auf den Namen **Friedrich Otto Müller** eingetragene Grundstück soll am 29. Januar, vormittags 9 Uhr, an der Gerichtsstelle, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuche 4,8 Ar groß und auf 34 000 Reichsmark geschätzt; es besteht aus einem Wohngebäude, sowie Hofraum und Garten und liegt in Dresden, Gabelsbergerstraße 6. Brandversicherungssumme 60 500 Reichsmark.

Zwecks Aufhebung der Erbengemeinschaft soll das im Grundbuche für Osterwitz, Blatt 103, auf den Namen **Karl Emil Hauke** eingetragene Grundstück am 29. Januar, vormittags ¼10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, zwangsweise versteigert werden. Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuche 4,1 Ar groß und auf 8500 Reichsmark geschätzt. Brandversicherungssumme 6750 Reichsmark. Es besteht aus einem Wohngebäude, Waschhaus, Schuppen, Hof und Gärtchen und liegt in Osterwitz, Dresdner Straße (Ortslisten-Nr. 34 G).

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet. (Zimmer 120.)

Amerikanische Warenmärkte.

Zucker — Neuyork (Schluß)	15. Dezember	14. Dezember
a) **Rohzucker:**		
per Dezember	326	326
per Januar 1927	325	327
per März 1927	331	331
per Mai 1927	336	338
per Juli 1927	344	345
per September 1927	350	350
b) **Weißzucker** (96% Java) prompt	514	515

Tendenz: stetig

Kaffee — Neuyork (Schluß)	15. Dezember	14. Dezember
Rio Kaffee Nr. 7 loko	15,125	15,125
Rio Kaffee Dezember	14,63	14,60
Rio Kaffee März 1927	14,43	14,47
Rio Kaffee Mai 1927	13,90	13,93
Rio Kaffee Juli 1927	13,42	13,49
Rio Kaffee September 1927	13,02	13,10
Santos Nr. 4 loko	20,00	20,00
Juni 1927	—	—
Engl. Pfund	5,4/16	6,00

Tendenz: stetig

Baumwolle — New Orleans (Schluß)	15. Dezember	14. Dezember
Loko New Orleans	12,36	12,09
Dezember	12,34—12,35	12,09—12,10
Januar 1927	12,31—12,34	12,06—12,08
März 1927	12,85	12,39—12,40
Juli 1927	12,82—12,83	12,54
Oktober 1927	12,93—12,96	12,66—12,68

Tendenz: fest

Baumwolle — Neuyork (Schluß)	15. Dezember	14. Dezember
Loko Neuyork	12,85	12,60
Dezember	—	12,40
Januar 1927	12,6[illegible]—12,27	12,00—12,01
März 1927	12,40—12,50	12,25—12,26
Mai 1927	12,69—12,73	12,47—12,48
Juli 1927	12,90—12,93	12,65
August 1927	13,00	12,75
September 1927	13,09	12,85
Oktober 1927	13,09—13,11	12,85
Zufuhr in Alt. Häfen	5000	13000
Zufuhr in Golfhäfen	52 000	83000
Export nach England	10 000	12000
Export nach dem Kontinent	19 000	44000

Tendenz: fest

Metalle — Neuyork (Schluß)	15. Dezember	14. Dezember
Kupfer ake loko	13,75	13,60
Kupfer Elektro ut loko	13,40	13,60
Kupfer Elektrolyt Januar	—	—
Kupfer Casting refinery loko	13,125	13,125
Zinn loko straits	69,25	69,65
Zinn loko 99%	66,75	66,75
Blei Neuyork loko	7,90	7,90
Blei East St. Louis loko	7,70	7,70
Zink Neuyork loko	7,375	7,40
Zink East St. Louis loko	7,02	7,05
Silber Ausland	53,[illegible]0	43,75
Aluminium 98—99%	26,80	26,80
Nickel in Barren	35,00	58,00
Weißblech	5,50	5,50
Bessemer Stahl	35,00	35,00

Tendenz: —

Getreide u. Mehl. — Chicago (Schluß)	15. Dezember	14. Dezember
Terminpreise		
Weizen per Dezember	139,375	138,125
Weizen per Mai 1927	140,125	138,625
Weizen per Juli 1927	133,00	131,75
Tendenz: fest		
Mais per Dezember	74,75	74,00
Mais per Mai 1927	82,75	82,125
Mais per Juli 1927	85,625	85,00
Tendenz: fest		
Hafer per Dezember	46,375	46,00
Hafer per Mai 1927	51,00	50,00
Hafer per Juli 1927	49,375	48,50
Tendenz: fest		
Roggen per Dezember	90,375	89,625
Roggen per Mai 1927	97,50	96,50
Roggen per Juli 1927	96,125	95,50
Tendenz: fest		
Neuyork (Terminpreise)		
Weizen, Domestic per Mai	143,375	142,125
per Dezember	141,50	140,00
Weizen Pondeb per Mai	138,50	137,375
per Dezember	142,125	141,00
Lokopreise		
Roter Winter Sommer Nr. 2	—	139,00
Harter Winter Sommer Nr. 2	134,25	140,625
Gemischter Nr. 2	—	—
Harter Winter Sommer Nr. 3	136,75	—
Mais gelber Nr. 2	78,50	77,25
Mais weißer Nr. 2	78,00	77,25
Mais gemischter Nr. 2	—	—
Hafer weißer Nr. 2	63,00	61,50
Roggen Nr. 2	—	—
Gerste malting	60,00—78,00	65,00—78,00
Gerste feeding	—	—
Neuyork, Lokopreise		
Weizen Mixed Durum Nr. 2	151,375	150,125
Manitoba Nr. 1	155,50	154,25
Roter Sommer Winter Nr. 2	152,50	151,00
Harter Sommer Winter Nr. 2	156,875	155,625
Mais neu, ankomm. Ernte	88,75	87,00
Roggen Nr. 2 fob. N. Y.	106,00	104,875
Gerste malting	77,00	76,00
Gerste feeding	675—775	—
Mehl Spring wheat clears	—	675—725

Winnipeg (Schluß)	15. Dezember	14. Dezember
Weizen per Dezember	129,50	127,625
Weizen per Mai 1927	133,50	132,25
Weizen per Juli	133,50	132,375
Hafer per Dezember	56,00	54,75
Hafer per Mai 1927	59,00	58,00
Hafer per Juli 1927	—	—
Gerste per Dezember	64,00	63,00
Gerste per Mai 1927	57,625	67,00
Gerste per Juli 1927	—	—
Manitoba		
Weizen loko Northern I	131,50	129,625
Weizen loko Northern II	127,50	125,625
Weizen loko Northern III	121,625	119,75
Leinsaat per Dezember	188,875	187,50
Leinsaat per Mai 1927	197,00	196,00
Leinsaat per Juli 1927	—	—
Roggen per Dezember	89,875	88,625
Roggen per Mai 1927	95,125	94,00
Roggen per Juli 1927	—	—

Fette u. Schweine — Chicago (Schluß)	15. Dezember	14. Dezember
Schmalz per November	—	—
Schmalz per Dezember	12,92	11,87
Schmalz per Januar 1927	12,03	11,97
Schmalz per März 1927	—	12,07
Short ribs per November	—	—
Short ribs per Dezember	—	—
Short ribs per Januar 1927	13,35	12,85
Short ribs per Mai 1927	—	13,00
Speck (Rippen) loko	14,00	14,00
Neuyork		
Schmalz prima Western loko	12,70	12,70
Talg prima	7,125	7,125
Talg extra	7,75	7,75
Chicago		
Leichte Schweine niedrigster Preis	11,15	11,00
Leichte Schweine höchster Preis	11,50	11,30
Schwere Schweine niedrigster Preis	11,25	11,10
Schwere Schweine höchster Preis	11,55	11,35
Zufuhr in Chicago	12000	46000
Zufuhr Western	90000	110000

Liverpool, 15. Dezember. Baumwolle. (Schluß.) Loko 6,60 (6,61), Dezember 6,37 (6,34), Januar 6,44 (6,40), Februar 6,46 (6,42), März 6,52 (6,48), April 6,57 (6,52), Mai 6,64 (6,59), Juni 6,68 (6,68), Juli 6,75 (6,70), August 6,77 (6,73), September 6,81 (6,76), Oktober 6,84 (6,79), November 6,86 (6,81), Dezember 6,88 (6,83). Neuyork. Upper G. O. fair loko 9,20 (9,25). Tagesimport 48 000 (29 500). Tagesumsatz 5000 (6000). Exportverkäufe 100 (200). Tendenz: stetig. — Aegypt. Schluß. Sakellaridis: Loko 13,40, Januar 12,37 (12,28), März 12,18 (12,104), Mai 12,07 (12,00), Juli 11,96 (11,98), Oktober 12,05 (12,04). Tendenz: stetig.

Neuyork, 15. Dezember. Baumwolle. (Anfang.) Dezember 12,45 bis 12,47, Januar 12,01 bis 12,04 (12,05), März 12,30 bis 12,31 (12,28 bis 12,31), Mai 12,51 bis 12,52 (12,51 bis 12,53), Juli 12,68 bis 12,70 (12,70 bis 12,73), Oktober 12,88 bis 12,90 (12,87 bis 12,88). Tendenz: fest.

New Orleans, 15. Dezember. Baumwolle. (Anfang.) Dezember 12,15, Januar 12,12 (12,01), März 12,30 (12,22), Mai 12,46 (12,42), Juli 12,59, Oktober 12,70 (12,66). Tendenz: stetig.

Buenos Aires, 15. Dezember. (Anfang.) Weizen: Februar 11,13 (11,30), März 11,20 (11,35). Mais: Januar 5,40 (5,35), Februar 5,70 (5,65). Hafer: Februar 6,15 (6,15). Leinsaat: Januar 14,90 (14,85), Februar 14,75 (14,90), März 14,80 (14,95).